



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
19. März 2015
Deutsch
Original: Englisch

laufenden Prozess zur Festlegung und Markierung der gesamten Blauen Linie fortsetzen, sich wieder auf das Ziel einer dauernden Waffenruhe konzentrieren und in einem positiven Geist Überlegungen darüber anstellen, wie Fortschritte im Hinblick auf alle offenen Fragen bei der Durchführung der Resolutionen des Sicherheitsrats 1701 (2006), 1680 (2006) und 1559 (2004) und anderer einschlägiger Resolutionen des Sicherheitsrats erzielt werden können.

Der Sicherheitsrat bringt seine tiefe Besorgnis über alle Verletzungen der Souveränität Libanons zum Ausdruck und fordert alle Parteien auf, die Souveränität, die territoriale Unversehrtheit und die politische Unabhängigkeit Libanons innerhalb

den Vereinten Nationen, insbesondere dem Hohen Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen, und mit ihren Partnern zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass die Unterstützung der Anstrengungen Libanons zur Bewältigung der Auswirkungen des Zustroms von Flüchtlingen, namentlich bei der Bereitstellung grundlegender Dienste wie etwa im Bildungs- und Gesundheitsbereich, für die Erhaltung der Stabilität und Sicherheit Libanons entscheidend ist. Der Rat fordert die internationale Gemeinschaft nachdrücklich auf, dringend die zugesagten Mittel auszuführen und die Hilfe für Libanon bedeutend aufzustoßen, im Einklang mit dem Krisenreaktionsplan für Libanon, insbesondere auf der dritten Internationalen Beitragsankündigungskonferenz für humanitäre Hilfe für Syrien, die am 31. März 2015 in Kuwait stattfinden wird.

Der Sicherheitsrat würdigt die Arbeit der Internationalen Unterstützungsgruppe für Libanon unter der Leitung des Generalsekretärs und ihre Rolle bei der Gewährleistung einer starken, koordinierten internationalen Unterstützung für Libanon, die das Ziel hat, dem Land dabei zu helfen, den vielfachen Herausforderungen für seine Sicherheit und Stabilität standzuhalten. Der Rat legt der Internationalen Unterstützungsgruppe eindringlich nahe, ihre Arbeit in Abstimmung mit der Sonderkoordinatorin fortzusetzen und nach Möglichkeiten zu suchen, den zunehmenden Herausforderungen für die Sicherheit und Stabilität Libanons, namentlich den Folgen der regionalen Krisen und den Auswirkungen der Aufnahme von Millionen Flüchtlingen, zu begegnen.“
